

## **Glaubensvernunft-Motivation - bitte keinen Raum lassen für verirrtten Glauben, Gebet, was statt zum Meister über Leben zu jemand, etwas Falschem geht**

Ein Märchen der Gebrüder Grimm sagt von jemand, dass er Gott aus seinem Herzen stieß.

Ich habe vor 10 Jahren durch Glauben Trost gefunden, dass es eine ewige bessere Heimat für alle gibt, die auf den wahren Gott vertrauend all sein Wirken dankend annehmen.

Glaube im ursprünglichen Sinn ist die völlig annehmende Teilnahme an dem großen Tun Gottes, der oberster Chef ist.

Ich glaube der Bibel als Wort Gottes, die überzeugend vom Sohn Gottes, Jesus Christus erzählt, der selbst sehr gelitten hat, dass Menschen durch eine teuer bezahlte Gnade glaubend wieder Gemeinschaft mit dem Heiligen Gott haben können, durch Jesu Sterben am Kreuz von Golgatha und Auferstehung am dritten Tag.

Bitte vertrauen Sie glaubend dem obersten Chef, der auch Chef über alles Leben ist. Den obersten Chef sollten Menschen in absolut aller Wahrheit gelten lassen, damit der Chef über alles ankommt und nicht eine falsche Vorstellung von ihm besteht.

München nicht wie schwach erkannt, in aller Wahrheit gilt.

Leider viele Menschen den in aller Wahrheit göltigen obersten Chef nicht gelten lassen in ihrem Denken und Fühlen, so dass dieser als wahrer Gott nicht ankommt im Glauben.

Das wichtige Leben in Zeit und hoffnungsvoll auch in Ewigkeit, für dessen um alles wissenden Meister nirgendwo Raum für einen Irrtum lassen (= 0 Möglichkeit eines Irrtums). Die Tür des Irrtums für den wahren Gott als oberster Chef sollte immer zu bleiben durch vollkommenen Glauben.

Jesus sagt (Matthäus 5, 8): "Selig sind, die reinen Herzens (innere Mensch) sind, denn sie werden Gott schauen." Reines Herz durch den inneren Menschen ist auch das völlig ohne Eigensinn oder Religion erwartungsvolle vertrauende Annehmen von allem Wirken des obersten Chef.

Und wer an Jesus glaubt, dessen Name Gott rettet bedeutet, den sieht Gott, der Vater, durch Gnade zu seinem Sohn gehörend als völlig gerecht gemacht, was vor dem Heiligen Gott gilt (siehe 2. Korinther 5, 21 in der Bibel, die nützlich zur Belehrung für ein gutes Leben ist).

Keiner ist selbst gerecht nach Gottes vollkommener Gerechtigkeit. Jeder braucht die Gnade Gottes, die durch Jesus Christus am Kreuz von Golgatha teuer bezahlt wurde.

Bitte glauben Sie vollkommen ohne Eigensinn und ohne Religion und lassen Sie den obersten Chef, wahrer Gott, gelten als die größte Hoffnung, durch Jesu Sieg über den Tod für die ewige Heimat ohne Leid bei Gott.

Es ist hilfreich, den wahren Herrn als obersten Chef täglich zu loben, auch durch selbst singen, und ihm für alles Dank zu sagen.

Wer auf den Herrn vertraut, der wird ewig wahres Glück ohne Leid ernten, dessen bin ich mir sicher. Zwar ist in der Zeit noch Leid, wegen der Sünde, auch als Schule für Besserung, doch Gott laut Offenbarung als letztes Buch der Bibel einmal jede Träne abwischen wird.

Ich wünsche Ihnen viel Segen von Gott, dem Vater, und seinem Sohn, den Herrn Jesus Christus, und Bewahrung vor aller Gefahr.

Sie Menschen helfend grüßen können mit "den obersten Chef gelten lassen". Gott segne Sie. Danke